

Museen und Sammlungen in Iserlohn



Informationen

zu allen Museen und anderen
touristischen Einrichtungen

Stadtinformation und Verkehrsverein Iserlohn
Theodor-Heuss-Ring 24
58636 Iserlohn

Tel.: (0 23 71) 2 17 - 18 20
Fax.: (0 23 71) 2 17 - 18 22
email: stadtinfo@iserlohn.de
Internet: www.iserlohn.de

Layout: Stadtwerbung
Fotos: © Stadt Iserlohn - Klaus Schlünder

STADT  ISERLOHN

Stadtmuseum Iserlohn



Fritz-Kühn-Platz 1
58636 Iserlohn

Tel.: (0 23 71) 217 19 60-19 64
Fax: (0 23 71) 217 19 65

email: museum@iserlohn.de
www.museen-iserlohn.de

Untergebracht in einem der schönsten Iserlohner Barockgebäude - ausgezeichnet 1989 als "Europäisches Museum des Jahres" im Rahmen des Wettbewerbes - auf drei Etagen Darstellung der regionalen Vor- und Frühgeschichte, Geologie, Bergbau - Draht- und Nadelherstellung - Bronze- und Messingherstellung - Iserlohner Tabaksdosen - Wirtschafts- und Sozialgeschichte - Revolution 1848/49 - Stadtgeschichte - Raum für Sonderausstellungen - Spezialführungen und museumspädagogische Angebote



Vor- und Frühgeschichte



Industrielle Nadelproduktion



Vereinswesen

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag 10 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 19 Uhr
Montags u. an Feiertagen geschlossen

Eintritt frei



Städtisches Museum Haus Letmathe



Hagener Straße 62
58642 Iserlohn

Tel.: (0 23 71) 217 19 60-19 64

Fax: (0 23 71) 217 19 65

email: museum@iserlohn.de
www.museen-iserlohn.de

Ehem. Herrenhaus der Fam. von Brabeck aus dem 15. Jahrhundert - Schwerpunkt sind die Darstellung der bäuerlichen Kultur und Lebensweise in der Region und die Ortsgeschichte des Raumes Letmathe - Führungen und museumspädagogische Angebote auf Anfrage



Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 - 12.30 Uhr
und für Gruppen nach Vereinbarung

Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf



Baarstraße 220-226
58636 Iserlohn

Tel.: (0 23 71) 217 19 60-19 64

Fax: (0 23 71) 217 19 65

email: museum@iserlohn.de
www.museen-iserlohn.de

Fabrikendorf aus dem frühen 19. Jahrhundert - steht unter Denkmalschutz - einziges Museum Deutschlands, in dem die Herstellung einer Nadel vom Draht bis zum Endprodukt gezeigt wird - Haarnadelabteilung - historische Gelbgießerei - Spezialführungen und museumspädagogische Angebote - Gastronomie - Konzerte - Ausstellungen - Open - Air - Veranstaltungen



Öffnungszeiten:

Donnerstag

14 - 18 Uhr

Freitag

14 - 16 Uhr

Samstag und Sonntag

11 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr

an Feiertagen geschlossen

Eintritt frei



Museum für Handwerk und Postgeschichte



Fritz-Kühn-Platz 5
58636 Iserlohn

Anmeldung:
Fa. Sprenger
Heidi Sprenger

Tel.: (0 23 71) 95 59 69

Postgeschichtliche Sammlung mit Bezug zur Region - zahlreiche Exponate wie Landkarten, Briefkästen und Original - Geräte aus den verschiedenen Epochen, die zum Teil noch funktionstüchtig sind.

Darstellung der traditionsreichen Handwerksberufe in Iserlohn und der Region - typische Werkzeuge und Einrichtungen, Urkunden und Meisterbriefe zeigen die Handwerksgeschichte



Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag

16.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Höhlenkundemuseum



Dechenhöhle 5
58644 Iserlohn

Tel.: (0 23 71) 7 14 21
Fax: (0 23 71) 75 01 00

email: dechenhoehle@t-online.de
www.dechenhoehle.de

Einziges Höhlenkundemuseum Nordwestdeutschlands mit Schwerpunkt Geologie, Paläontologie und Ur- und Frühgeschichte - Höhepunkt: ein im Jahr 2000 ausgegrabenes Skelett eines Höhlenbärenbabys, ein 1993 gefundener Schädel eines Waldnashorns und die lebensgroße Nachbildung eines Höhlenbären - museumspädagogische Programme und Wechselausstellungen werden angeboten

Öffnungszeiten:

Januar u. Februar	nur Samstag und Sonntag
März	10.00 - 16.00 Uhr
April - September	9.00 - 17.00 Uhr
Oktober - Dezember	10.00 - 16.00 Uhr

für Gruppen Sondertermine möglich



Varnhagen`sche Bibliothek

im Burg-Archiv Am Bilstein



Am Bilstein
58636 Iserlohn

Anmeldung :
Pfr. i. R. H.-M. Herbers
Martin-Luther-Kingstr. 41
58638 Iserlohn

Tel.: (02371) 4 22 58

Besichtigung nur nach Voranmeldung beim Ev. Kirchenkreis Iserlohn.

Zu besichtigen ist die Familien-Bibliothek der Familie Varnhagen. Sammlung vor allem aus dem 15. Jahrhundert und enthält neben einigen Drucken aus der Werkstatt Gutenbergs auch eine der Ältesten deutschen Liederhandschriften, außerdem theologische, philosophische und juristische Werke.



Kettenschmiede Teves



Berliner Allee 112
58642 Iserlohn

Tel.: (02374) 15 52 7

Kettenschmieden sind in Iserlohn schon seit dem 17. Jahrhundert bekannt, für Oestrich lassen sich um 1850 vier Schmieden nachweisen. Diese Heimschmieden arbeiteten für die Kettenwerke. Per Schubkarren oder Leiterwagen holte man das Rohmaterial ab und brachte die fertigen Ketten zurück. Wie anstrengend dieses Kettenschmieden war, welcher Lohn dafür bezahlt wurde und mit welchen Werkzeugen und Hilfsmitteln man arbeitete, wird in der Kettenschmiede Teves anschaulich gezeigt.



Hemberg Museum Iserlohn für Naturkunde und Archäologie

Dieses einzigartige Projekt des Märkischen Gymnasiums ist ein Museum mit mehreren Abteilungen, welches in den Fluren der Schule untergebracht ist.

Die Naturkunde umfasst die Abteilungen Paläontologie, Evolutionsbiologie sowie Umwelt-, Natur- und Tierschutz. Anhand einer reichhaltigen Fossiliensammlung kann der Besucher den Weg des Lebens von seiner Entstehung bis heute nachvollziehen.

Die Abteilung Archäologie zeigt ausgewählte Exponate von der Altsteinzeit bis in die Neuzeit, die in die Epochen wechselnder Weltbilder einzuordnen sind.



Mehr unter:

<http://www.hemberg-museum.mgi-iserlohn.de/>

Das Museumsteam unterstützt Lehrer aller Schulformen bei der Vor- und Nachbereitung ihres Unterrichts im Museum.

Öffnungszeiten:

An jedem ersten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr, außer in den Schulferien, Führungen für Besuchergruppen nach Voranmeldung

Termine für öffentliche Führungen werden in der Presse bekannt gegeben.

Eintritt frei

Information und Kontakt:

Für die Naturkunde:

Museumsleiter StD i.R. Hans-Jürgen Reichling
Feldstr.22, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Tel.: (02334) 42791

Fax: (02334) 44913

Für die Archäologie:

Helmut König,
Schleipenbergstr. 28, 58119 Hagen-Hohenlimburg

Tel.: (02334) 2368

E-Mail: koenighem@t-online.de

Oder:

Märkisches Gymnasium Iserlohn
Immermannstraße 7, 58636 Iserlohn

Tel.: (02371) 438750

info@hemberg-museum.mgi-iserlohn



Schmiedemuseum Eduard Balbach



Grüner Talstraße 336
58644 Iserlohn

Das Schmiedehandwerk ist eines der ältesten Handwerke. Schon in der Nibelungensage wird erzählt, dass Siegfried sein Schwert selbst schmiedete.

In diesem Privatmuseum des Kunstschmieds Eduard Balbach sind historische, zum Teil handgeschmiedete Schmiedewerkzeuge und Maschinen einer alten Dorfschmiede zu sehen.

Früher war jedes Dorf darauf angewiesen, dass es dort einen Schmied gab. Zu den Aufgaben einer Dorfschmiede gehörte das Beschlagen von Tieren, das Beschlagen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Ackergeräten und das Herstellen von Werkzeugen und Nägeln. Kennzeichen einer Dorfschmiede waren: Feuer, Eisen, Hammer und Amboss.

Der Besitzer dieses Museums, der noch das alte Schmiedehandwerk gelernt hat, erklärt alle Werkzeuge und Gerätschaften und längst verloren gegangene Schmiedetechniken. Dazu erzählt er eine Menge selbsterlebte Geschichten.

"Jeder ist seines Glückes Schmied" ist wohl das Lebensmotto dieses Kunstschmiedes, er hat immer "mehrere Eisen im Feuer" und "schmiedet jede Menge Pläne"!

Neben dem Schmiedemuseum befindet sich seine kleine ökumenische Hubertuskapelle. Um die Symbolik der liebevollen Kunstschmiedearbeiten in dieser Kapelle erkennen zu können, sollte man ein wenig Zeit und die Bereitschaft mitbringen, sich ganz auf diesen ganz besonderen Ort einzulassen.



Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung

Eduard Balbach

Tel.: (0 23 71) 5 01 10

Fax: (0 23 71) 78 48 09



Historische Kornbrennerei Bimberg Gutsbrennerei Bimberg



Gut Lenninghausen
58640 Iserlohn

Tel.: (0 23 78) 22 10
Fax: (0 23 78) 20 55

Die Gutsbrennerei wurde 1858 gegründet und ist seither im Familienbesitz - der Gutshof wurde erstmals im 14. Jahrhundert erwähnt - der für das Brennen nötige Weizen wird auf eigenem Feld angebaut - aus dem Korn werden nach Spezialrezepten Liköre hergestellt

Touristische Angebote:

- Brennereiführungen - mit und ohne Verköstigung
- historischer Gewölbekeller für Festlichkeiten



Ostdeutsche Heimatstuben und Heimatmuseum Ohlau



Hagener Straße 20
58642 Iserlohn

Hans-Joachim Muschiol
Tel.: (0 23 71) 3 37 85
Fax: (0 23 71) 3 37 18

Lilli Janßen
Tel.: (0 23 74) 1 25 03

Günter Mainke
Tel.: (0 23 04) 5 81 0

Sammlung von Kulturgütern aus den Vertreibungsgebieten Ostpreußen, Pommern, Schlesien und dem Donauraum einschl. Trachten, Bilder und Literatur.



Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung



SASE - Gedächtnis und Bühne der dt. Entsorgungswirtschaft

Historische Dauerausstellung Stadt & Städtereinigung

Ohne funktionierende Städtereinigung und Entsorgung ist keine moderne Stadtzivilisation möglich. In den letzten 150 Jahren haben sich Technik, Aufgabenfeld und organisatorische Form der Städtereinigung stürmisch entwickelt. Diesen Prozess wissenschaftlich aufzuarbeiten und zugänglich zu machen - das ist das Ziel der SASE. Als weltweit bedeutendste Einrichtung ihrer Art sammelt sie Literatur, Dokumente, Fotos, Geräte und Fahrzeuge. In Form einer ständig aktualisierten Dauerausstellung zeigt sie diese Exponate als Lern- und Lehrobjekte dem Fachpublikum und der Öffentlichkeit. Schwerpunkte der Ausstellung sind die Themen Stadtentwicklung und Städtereinigung. Durch über 40 vorkühnbereite Fahrzeuge, etwa 200 Abfallsammelbehälter, zahlreiche Bild- und Texttafeln, Installationen und Modelle erleben Besucher realistisch, wie sich Abfallsammlung und Abfalltransport, Straßenreinigung und Kanaldienste bis zur Gegenwart entwickelt haben. In drei großen Ausstellungshallen wird ein bedeutender Teil der Zivilisations- und Technikgeschichte lebendig.



Studiensammlung Aufgaben & Konzept

Die wichtigsten Aufgaben der SASE sind die Informationen der Öffentlichkeit und die praxisorientierte Aus- und Weiterbildung. Bewusst haben die Initiatoren der SASE daher kein Museum geplant, sondern eine technische Studiensammlung mit dem angeschlossenen zentralen Archiv der Städtereinigung. SASE stellt sich damit bewusst in den Mittelpunkt der aktiven Begegnung, um vor dem Hintergrund der Geschichte die Zukunft der Städtereinigung mit zu gestalten.



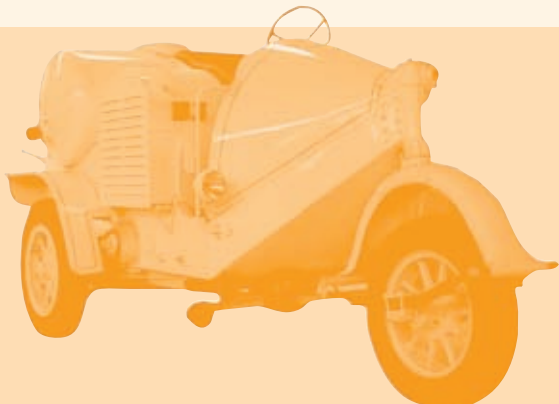
Postanschrift
SASE gGmbH
Kalkofen 6
58638 Iserlohn

Büro/Archiv/Dauerausstellung
Haus der Städtereiniger
Max-Planck-Str. 19
58638 Iserlohn

Tel.: (0 23 71) 95 93 0
Fax: (0 23 71) 95 93 33

Tel.: (0 23 71) 95 39 90
Fax: (0 23 71) 95 39 91 9

info@sase-iserlohn.de
www.sase-iserlohn.de



So finden Sie uns...

- 1 Stadtmuseum Iserlohn**
Fritz-Kühn-Platz 1
- 2 Städtisches Museum Haus Letmathe**
Hagener Straße 62
- 3 Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf**
Baarstraße 220-226
- 4 Museum für Handwerk und Postgeschichte**
Fritz-Kühn-Platz 5
- 5 Höhlenkundemuseum**
Dechenhöhle 5
- 6 Varnhagen'sche Bibliothek**
Am Bilstein
- 7 Kettenschmiede Teves**
Berliner Allee 112
- 8 Hemberg Museum Iserlohn
für Naturkunde und Archäologie**
Immermannstraße 7
- 9 Schmiedemuseum Eduard Balbach**
Grüner Talstraße 336
- 10 Historische Kornbrennerei Bimberg
Gutsbrennerei Bimberg**
Gut Lenninghausen
- 11 Ostdeutsche Heimatstuben
und Heimatmuseum Ohlau**
Hagener Straße 20
- 12 SASE - Gedächtnis und Bühne
der dt. Entsorgungswirtschaft**
Max-Planck-Str. 19



... wir freuen uns auf Sie!